

Größenkontraste erzeugen

Makroaufnahme simulieren	2	Motiv freistellen	15
Falsche Größe – per Composing	7	Bilder „homogenisieren“	20
Falsche Größe – durch widersprüchliche Überschneidung	13	Spiegelung ergänzen	21
		Mit Größenkontrasten spielen	23



Das Thema dieses Beitrags könnte man auch unter dem Motto zusammenfassen: „Großes ganz klein und Kleines ganz groß“. Es ist unglaublich, welche überraschenden Effekte und wie viel Aufmerksamkeit man erzeugen kann, wenn man mit Größenkontrasten spielt und Motive per Composing jenseits ihrer normalen Größe darstellt.

Wir besitzen ein sehr gutes Gedächtnis dafür, wie groß Dinge in ihrer Relation zueinander sind. Wird diese Relation gestört, erhalten wir fast automatisch einen echten „Hingucker“. Dabei genügt es meist schon, wenn man eine ungewöhnliche Perspektive wählt oder Schärfe und Unschärfe raffiniert einsetzt.

Da dies am einfachsten realisierbar ist, beginnen wir unseren Beitrag mit solch einer Technik. Wenn wir eine normale Szene fotografieren – beispielsweise auf der Straße –, dann unterstellen wir, dass diese bei üblichen Distanzen von wenigen Metern bis unendlich komplett scharf oder höchstens minimal unscharf wiedergegeben wird.

Je mehr wir uns einem Objekt nähern, desto selektiver liegt die Schärfe auf diesem – alles davor oder dahinter wird unscharf. Sind wir schließlich im Makrobereich angekommen, dann erhalten wir gerade eben noch das Hauptmotiv scharf, alles andere wird unscharf – es sei denn, wir blenden extrem stark ab. Unsere Erinnerung hat daraus gelernt, dass eine normale Szene mit stark selektiver Schärfe widersprüchlich ist.

1 Operation „Gulliver“ – oder: „Liebling, ich habe die Kinder vergrößert“... Bis unser süßer Fratz hier mit echten Hochhäusern als Bauklötzen spielen kann, ist es allerdings ein weiter Weg in Photoshop. In diesem Beitrag erfahren Sie nicht nur, wie wir es bei diesem Motiv gemacht haben, sondern auch, wie Sie mit einfachen Mitteln durch Größenkontraste, die der Erfahrung widersprechen, unglaublich aufmerksamkeitsstarke Effekte erzielen können. Lassen Sie sich überraschen!

„Großes ganz klein – Kleines ganz groß“

Aufmerksamkeit erzeugen

**„Normales Foto“:
von vorn bis hinten scharf**

**Makroaufnahme:
stark selektive Schärfe**